

Ressort: Politik

Pro Asyl: Beschleunigung von Asyl-Verfahren unrealistisch

Berlin, 14.02.2015, 01:00 Uhr

GDN - Der stellvertretende Geschäftsführer von Pro Asyl, Bernd Mesovic, hält die Absicht der Innenminister, die Asylverfahren für Kosovaren durch zusätzliches Personal des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge auf 14 Tage zu reduzieren, für unrealistisch. "Die Richtung stimmt", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstagsausgabe).

"Wir waren die ersten, die gesagt haben, dass es im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu wenig Personal gibt. Aber Personal muss man anwerben, finden und schulen. Man kann nicht davon ausgehen, dass binnen drei Monaten in einer Sturzgeburt 350 neue Asylentscheider da sitzen werden." Die Einarbeitungszeit betrage etwa neun Monate. In Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, wo in den vergangenen Wochen Tausende Asylbewerber aus dem Kosovo ankamen, sollen deren Anträge nun innerhalb von zwei Wochen abgearbeitet werden. Das beschlossen die Innenminister am Freitag in einer Telefonkonferenz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49727/pro-asyl-beschleunigung-von-asyl-verfahren-unrealistisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619